

	<p>Objekt: Brandenburg, Ruine des Pauliklosters</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V00322Kb</p>
--	---

## Beschreibung

Der Blick auf diesem Blatt geht von Südosten über den zerstörten Ostflügel des Pauliklosters hinweg zum Turm der St. Paulikirche. Links erscheint der Westgiebel des Südflügels der Klausur und rechts daneben der Westgiebel der Klosterkirche. Der zweigeschossige Ostflügel nahm im komplett gewölbten Erdgeschoss die Sakristei der anliegenden Kirche, den Kapitelsaal und das Winterrefektorium, den beheizbaren Speisesaal auf. Im Obergeschoss erstreckte sich das Dormitorium bzw. der Schlafsaal der Mönche. Der Saal hatte keine Decke, die Mönche blickten also in den offenen Dachstuhl. Nach dem Krieg begannen 1953 erste Wiederherstellungsarbeiten im Bereich der Bibliothek auf der Westseite. Der ab 1958 begonnene Umbau des Klosters zum Kreisheimatmuseum musste jedoch 1967 mangels Ressourcen abgebrochen werden, sodass der Verfall wieder einsetzte. Nach 1991 begannen erneut Sicherungsmaßnahmen, doch erst mit dem Kabinettsbeschluss zur Einrichtung des Archäologischen Landesmuseums im Paulikloster im Jahr 2002 konnte ab 2004 der Wiederaufbau vorangetrieben werden. Vier Jahr später wurde das Museum im restaurierten Paulikloster der Öffentlichkeit übergeben. [Thomas Sander]

bez.: m.r.: Walter Garski 45

## Grunddaten

Material/Technik: Bleistift und Aquarell auf blaugetöntem Papier

Maße: 26,5 x 36,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1945

wer Walter Garski (1884-1961)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kloster St. Pauli (Brandenburg an der Havel)

## Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Grafik
- Klausur (Kloster)
- Klosterkirche
- Kriegsschaden

## Literatur

- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum (1994): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 1.1/1: Stadt Brandenburg an der Havel. Dominsel, Altstadt, Neustadt. Worms, S. 131ff.
- Eckhardt, Götz (Hrsg.) (1980): Schicksale deutscher Baudenkmale im zweiten Weltkrieg. Eine Dokumentation der Schäden und Totalverluste auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik. Berlin, S. 138f.
- Geiseler, Udo / Heß, Klaus (2008): Brandenburg an der Havel. Lexikon zur Stadtgeschichte. Berlin, S. 214ff., 278f.